

**Buddhismus in Tibet - Lehre und Spiritualität**  
**SN-Gespräch "Religion leben" mit Michael von Brück und Tenzin Kalden im**  
**SN-Saal, Karolingerstraße 40, Salzburg**  
**14.05.2012, 19:00 Uhr**

Michael von Brück, Religionswissenschaftler, LMU München  
Lharampa Tenzin Kalden Dahortsang, buddhistischer Mönch

<http://www.salzburg.com/nachrichten/freizeit/veranstaltungen/sn/artikel/buddhismus-in-tibet-lehre-und-spiritualitaet-13599/>



Mit einer nüchternen Bestandsaufnahme will ein Gesprächsabend im Saal der "Salzburger Nachrichten" in den Buddhismus in Tibet einführen. Der international renommierte Religionswissenschaftler Michael von Brück, München, hat sich in seinen Studien und Publikationen wiederholt mit dem tibetischen Buddhismus auseinandergesetzt. "Westlichen Meditationsbegeisterten ist oft nicht klar, dass hier eine Aufgabe angesprochen ist, die man nicht im Vorübergehen lösen kann. Wer den buddhistischen Weg des Geistesstrainings gehen will, braucht Hingabe, Geduld und Beistand in einem Maße, wie wir es uns kaum vorstellen können", unterstreicht Michael von Brück - und wirft gleichzeitig einen kritischen Blick auf die Verflechtung von Religion und Politik. "Weder die Dämonisierung noch die Glorifizierung Tibets ist historisch glaubwürdig." Aus persönlicher Erfahrung spricht Lharampa Tenzin Kalden Dahortsang. Er wurde 1972 in Tibet geboren und studierte an der Klosteruniversität Sera Je in Südindien. Lharampa ist der höchste akademische Grad der Gelug-Tradition.

Wegen der großen Nachfrage gibt es ab sofort Platzkarten: beim Portier des SN-Verlagshauses in der Karolingerstraße 40 (zu jeder Tages- und Nachtzeit) und im Kartenbüro Polzer auf dem Residenzplatz. Der Eintritt ist frei. Info-Tel.: 0662/8373-633.